

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses

**Band:** 68 (1977)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gekennzeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.

Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

### Sitzungen – Séances

#### Fachkollegium 2 des CES

##### Elektrische Maschinen

*UK 2B, Unterkommission für Abmessungen rotierender elektrischer Maschinen*

*20. Sitzung / 2. 9. 1976 in Zürich / Vorsitz: R. Walser*

Nach Begrüssung, insbesondere auch der neuen Mitglieder, konnte das Protokoll der 19. Sitzung vom 30. April 1975 genehmigt werden. 1975 hatte der VSM die gemeinsame Kommission des VSM und des SEV, die sogenannte DNE, aufgelöst. Der SEV beabsichtigt aber, durch die UK 2B die Überarbeitung und Weiterentwicklung der Normen des bisherigen Arbeitsgebietes der DNE vollumfänglich weiterführen zu lassen. Da die UK 2B sich in erster Linie mit Anbaumassen für elektrische Maschinen und mit Regeln über Bauformen, Schutzarten und Kühlmethoden befasst, wurden durch Aufnahme ehemaliger DNE-Mitglieder die Verbraucherkreise vermehrt berücksichtigt. CEI- und CENELEC-Dokumente, welche sich mit dem Gebiet der UK 2B befassen, werden in Zukunft direkt an die Mitglieder der UK 2B verteilt.

Im weiteren berichtete der Vorsitzende über die Sitzungen des SC 2B der CEI, welche vom 18. bis 20. September 1975 in Den Haag stattgefunden hatten. Anschliessend konnte das Dokument *CENELEC 2(SEC)69*, Zusätzliche Bestimmungen für Anschlussbezeichnungen von umlaufenden elektrischen Maschinen, in Zusammenhang mit einer Übernahme der CEI-Publikation 34-8, diskutiert werden. Das Dokument *CENELEC 2(SEC)54*, Equilibrage des Machines Tournantes, schlägt die Übernahme von ISO 273-1974 vor. Die UK 2B würde die Übernahme einer eigentlichen CEI-Norm bevorzugen. Das Dokument *CENELEC/TC 2(D)16*, Vorschlag des Deutschen Nationalkomitees für Richtlinien von ergänzenden Angaben zu Betriebsart S1, konnte im Detail besprochen werden. Auch orientierte der Vorsitzende über die Gründung der GT 14 des CE 2 der CEI und deren Aufgaben bezüglich Revision der Geräuschgrenzwerte der CEI-Publikation 34-9. HS

#### Fachkollegium 7 des CES

##### Aluminium

*24. Sitzung / 12. 10. 1976 in Bern / Leitung: R. Goldschmidt*

Da das Amt des Präsidenten des FK 7 zurzeit vakant ist, übernahm R. Goldschmidt die Leitung dieser Sitzung.

Die Sitzung war einberufen worden zur Besprechung der weiteren Zukunft des FK 7. Es wurde betont, dass für die Weiterführung der Arbeiten des FK 7 ein aktiver Präsident notwendig ist, da doch ab und zu Stellungnahmen zu CEI-Dokumenten einzu-reichen und an bestehenden Normen eventuelle Korrekturen anzubringen sind.

Der an der Sitzung teilnehmende Referent des CES für das FK 7 wies darauf hin, dass das CES aus finanziellen Gründen seinen Tätigkeitsbereich beschränken sollte, und schlägt folgende vier Möglichkeiten vor: 1. Das FK arbeitet in der jetzigen Form weiter. 2. Die eintreffenden CEI-Dokumente werden nur an eine

kompetente Person versandt und von dieser bearbeitet. 3. Bearbeitung der eintreffenden CEI-Dokumente durch ein anderes FK. 4. Das FK 7 wird aufgehoben. – Es wurde vorgeschlagen, nach Kenntnisnahme der eingegangenen CEI-Dokumente einen Beschluss in bezug auf die weitere Tätigkeit des FK 7 zu fassen. Die Mitglieder des Fachkollegiums akzeptierten den Vorschlag auf Grund der acht von der CEI eingegangenen Stellungnahmen, das FK 7 im jetzigen Zeitpunkt nicht aufzuheben, sondern in einem Jahr auf Grund einer Rücksprache zwischen dem FK 7 und dem Referenten des CES über das Weiterbestehen des FK 7 Beschluss zu fassen. HS

#### Fachkollegium 23F des CES

##### Leiterverbindungs-material

*36. Sitzung / 5. 1. 1977 in Zürich / Vorsitz: H. Woertz*

Das Protokoll der 35. Sitzung wurde durchgesehen, genehmigt und dem Protokollführer bestens verdankt.

Dann bearbeitete das Fachkollegium den Vorschlag für eine Norm über Würgeklemmen, der gegenwärtig in der GT 1 des SC 23F der CEI zur Diskussion steht. Es wurden verschiedene Änderungen und Ergänzungen beantragt, die nun von Delegierten des FKs der GT 1 unterbreitet werden. Gewisse Prüfbestimmungen müssen noch durch Kontrollversuche erhärtet werden.

Daraufhin wurde ein Normvorschlag über abisolierfreie Klemmen besprochen, der ebenfalls durch die GT 1 des SC 23F behandelt wird und zu dem, anschliessend an eine ausführliche Diskussion, verschiedene Änderungsanträge formuliert wurden.

Zum Schluss wurde für die Überarbeitung von zwei provisorischen Sicherheitsvorschriften, die durch definitive Vorschriften ersetzt werden müssen, ein Terminplan aufgestellt. WH

#### Ausschuss für die Vereinheitlichung von Transformatoren-Typen (AVT)

*20. Sitzung / 22. 10. 1976 in Bern / Vorsitz: H. Hartmann*

Der AVT bearbeitet zurzeit die Leitsätze für die Vereinheitlichung der Transportkonsolen, Anhebestellen und Transport-Auflagestellen an Grosstransformatoren. Es hatte sich gezeigt, dass am 3. Entwurf dieser Leitsätze grössere Änderungen vorgenommen werden müssen. Zur Sitzung waren Vertreter einer privaten Transportfirma und der SBB eingeladen.

Mitte der sechziger Jahre wurde das neue Strassennetz festgelegt. Daraus ergeben sich neue Export- und Versorgungsrouten. Verschiedene Brücken wurden bereits verstärkt. Die Landkarten mit den eingetragenen Versorgungsrouten und Hindernissen sind leider ungenau. An einer neuen Karte wird gearbeitet. Die Versorgungsrouten sind in drei Klassen eingeteilt, wobei Totalgewicht, Länge und Profil des Schwertransportes, aber auch die Kurvengängigkeit eine Rolle spielen.

Im Verlauf der Diskussion des 4. Entwurfes der Leitsätze für die Vereinheitlichung von Transportkonsolen, Anhebestellen und Transport-Auflagestellen an Grosstransformatoren stellte der Vorsitzende folgende Punkte auf: 1. Die Transporte müssen nach den Angaben in den Leitsätzen möglich sein. 2. Es soll mit mehreren Transportwagen transportiert werden können. 3. Vereinheitlichung der Hebezeuge. 4. Die Anhebestellen sollen wegen Unfallgefahr und wegen Umlademöglichkeit normiert sein. Im Verlaufe der Diskussion konnten einige Änderungen am Entwurf angebracht werden. Abschliessend konnte noch über die zukünftigen Aufgaben des AVT gesprochen werden. HS

## Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Veranlassung der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, die in Frage stehenden Normen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis zum jeweils angegebenen Einsprachetermin schriftlich der Technischen Zentralstelle des SEV, Postfach, 8034 Zürich, einzureichen.

Die Interessierten werden gebeten, die Bemerkungen in

- redaktionelle und
- technische

aufzuteilen, wobei bei den letzteren deutlich anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder einzelne behandelte Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittsziffer versehen sein.

Ein eventueller Beizug der Einsprechenden kann nur zu eigentlichen Einsprachen erfolgen.

Die aufgeführten Normen und Entwürfe können beim Administrativen Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so würde der Vorstand des SEV die erwähnten Normen in Kraft setzen.

A l'instigation des Commissions Techniques compétentes du CES, les Normes suivantes sont mises à l'enquête en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à examiner les Normes en question et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles, dans les délais indiqués, à la Section Technique de l'ASE, Case postale, 8034 Zurich.

Nous prions les personnes intéressées de distinguer dans leurs remarques

- celles d'ordre rédactionnel
- celles d'ordre technique

et d'indiquer chaque fois clairement pour les dernières s'il s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet, traité à part, doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant fait des remarques ne peut être envisagée que pour les objections proprement dites.

Les Normes et Projets en question peuvent être obtenus, aux prix indiqués, en s'adressant au Secrétariat Administratif de l'ASE, Service des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.

Si aucune objection n'est formulée dans les délais prévus, le Comité de l'ASE mettra en vigueur les dites Normes.

### Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Miniaturversicherungen»

Fachkollegium 32C des CES  
Einsprachetermin: 4. März 1977

### Normes de l'ASE dans le domaine «Coupe-circuit à fusibles miniatures»

Commission Technique 32C du CES  
Délai d'observations: le 4 mars 1977

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr. (Jahr) Auflage/Sprache Publ. n° (année) Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr. (Jahr) Auflage Publ. n° (année) Edition	Preis (Fr.) Prix (fr.)
1064.1977 1. Auflage d	SV/Z	6.50 (5.–)	Sicherheitsvorschriften des SEV Sicherungsansätze für Miniaturversicherungen Zusatzbestimmungen zu CEI-Publikation 127.1974 (2. Auflage)	127.1974 2. Auflage	50.–

### Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Hausinstallationen»

Fachkollegium 64 des CES  
Einsprachetermin: 25. Februar 1977

### Normes de l'ASE dans le domaine «Installations intérieures»

Commission Technique 64 du CES  
Délai d'observations: le 25 février 1977

1000.1974 2./d	SV	6.50/5.–	Änderungen und Ergänzungen zur 2. Auflage der Hausinstallationsvorschriften des SEV (Entwürfe auf Grund der Ausschreibung im Bulletin des SEV/VSE 1975, Nr. 18) Minimalquerschnitt von Leitern für ortsfeste Leitungen und für Objekte 42 51 Bemessung und Überstromschutz der Leiter 42 511 Grundsatz 42 512 Polleiter ortsfester Leitungen		
1000.1974 2e/f	SV	6.50/5.–	Modifications et compléments à la 2 <sup>e</sup> édition des Prescriptions de l'ASE sur les installations électriques intérieures (Projets résultant de la mise à l'enquête; voir Bulletin ASE/UCS 1975, N° 18) Section minimale des conducteurs pour les canalisations fixes et pour le câblage d'objets 42 51 Dimensionnements et protection des conducteurs contre les surintensités 42 511 Principe 42 512 Conducteurs polaires des canalisations fixes		

## Inkraftsetzung von Normen des SEV – Mise en vigueur de Normes de l'ASE

In den nachfolgend bezeichneten Ausgaben des Bulletins wurden im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz die folgenden Normen zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Rückäusserungen eingegangen sind, bzw. allfällige Einsprachen ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV die Normen auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Die aufgeführten Normen sind beim Administrativen Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum jeweils angegebenen Preis erhältlich.

### Bedeutung der nachfolgend verwendeten Bemerkungen:

SV Sicherheitsvorschriften E Einführungsblatt <sup>1) 2)</sup>  
 QV Qualitätsvorschriften Z Zusatzbestimmungen <sup>1) 2)</sup>  
 R Regeln VP Vollpublikation  
 L Leitsätze U Übersetzung

<sup>1)</sup> Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

<sup>2)</sup> Die aufgeführten «Compléments» oder «Modifications» der CEI sind in der SEV-Norm berücksichtigt.

Dans les numéros du Bulletin indiqués ci-après, les Normes suivantes ont été mises à l'enquête, en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits, ou des objections éventuelles ayant été dûment examinées, le Comité de l'ASE a mis en vigueur ces Normes à partir des dates indiquées.

Les Normes en question sont en vente au Secrétariat Administratif de l'ASE, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich, aux prix indiqués.

### Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité E Feuille d'introduction <sup>1) 2)</sup>  
 QV Prescriptions de qualité Z Dispositions complémentaires <sup>1) 2)</sup>  
 R Règles VP Publication intégrale  
 L Recommandations U Traduction

<sup>1)</sup> Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CET, en français et en anglais.

<sup>2)</sup> Il a été tenu compte, dans la Norme de l'ASE, des Compléments ou Modifications de la CEI mentionnés.

### Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Niederspannungsschaltapparate»

Fachkollegium 17B des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1976

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 65(1974)20, S. 1518

### Normes de l'ASE dans le domaine «Appareils d'interruption à basse tension»

Commission Technique 17B du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1er juillet 1976

Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 65(1974)20, p. 1518

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr. (Jahr) Auflage/Sprache Publ. n° (année) Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr. (Jahr) Auflage Publ. n° (année) Edition	Preis (Fr.) Prix (fr.)
SEV-EN 50010.1976	R	15.– (10.–)	Regeln des SEV Berührungslose, induktive Grenztaster. Messmethoden zur Ermittlung des Schaltabstandes und der Schaltfrequenz		
ASE-EN 50010.1976	R	15.– (10.–)	Règles de l'ASE DéTECTEURS de proximité inductifs. MéTHODES de mesure de la portée et de la fréquence de commutation		

### Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Explosionsschutz Material»

Fachkollegium 64/31 des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. November 1976

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 67(1976)10, S. 524

### Normes de l'ASE dans le domaine «Matériel électrique pour atmosphères explosives»

Commission Technique 64/31 du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1er novembre 1976

Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 67(1976)10, p. 524

3307-1.1976	R	40.– (28.–)	Regeln des SEV Für die Beurteilung der Explosionsgefahr in Anlagen mit explosionsgefährdeten Bereichen. Zoneneinteilung.		
3307-1.1976	R	40.– (28.–)	Règles de l'ASE Pour l'estimation du risque d'explosion dans des installations présentant un tel risque. Répartition en zones		

# Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV

## Estampilles d'essai et procès-verbaux d'essais de l'ASE

Die Prüfzeichen und Prüfberichte sind folgendermassen gegliedert:  
1. Sicherheitszeichen; 2. Qualitätszeichen; 3. Prüfzeichen für Glühlampen;  
4. Prüfberichte

Les estampilles d'essai et les procès-verbaux d'essais de l'ASE se divisent  
comme suit:

1. Signes distinctifs de sécurité; 2. Marques de qualité; 3. Estampilles d'essai  
pour lampes à incandescence; 4. Procès-verbaux d'essais


## 2. Qualitätszeichen

— — — — — } für besondere Fälle  
ASEV

### Leiterverbindungsmaterial

Ab 1. Dezember 1976

Oskar Woertz, Fabrik elektrotechn. Artikel, Basel

Fabrikmarke: 

Reihenklammern für 2,5 mm<sup>2</sup>, 800 V.

Ausführung: Einpolige Reihenklammern zum Aufstecken auf Tragschienen. Isolierkörper und Betätigungshebel für Klemmschieber aus schwerbrennbarem, kriechwegfestem Polyamid 6.6 (grau bzw. gelb). Flachstecker, Verbindungssteg und Zugbügel aus vernickeltem Messing. Schieber und Druckfeder der Schnellanschlussklammern sowie Klemmschrauben aus rostfreiem Stahl. Verwendung mit isolierten Flachsteckern 6,3 mm. Anschluss von oben.

- \* Nr. 3870 gr/N/E } Beidseitig je 2 Flachstecker 6,3 mm
- \*\* Nr. 3440 gr/N/E }
- \* Nr. 3872 gr/N/E } Eine Seite mit Schnellanschlussklemme,
- \*\* Nr. 3442 gr/N/E } andere Seite mit 2 Flachsteckern 6,3 mm.
- \* Nr. 3876 gr/N } Eine Seite mit Schraubanschlussklemme,
- \*\* Nr. 3446 gr/N } andere Seite mit 2 Flachsteckern 6,3 mm.

Zum Aufstecken auf Tragschienen:

- \* 32 DIN 46 277, Blatt 1.
- \*\* 35 DIN 46 277, Blatt 3.

### Isolierte Leiter

Ab 1. Januar 1977

Dätwyler AG, Altdorf (UR)

Firmenkennzeichen:  
DAETWYLER, Prägung, Aufdruck oder Firmenkennfaden.


SEV-Qualitätszeichen:  
ASEV, Prägung, Aufdruck oder Qualitätskennfaden.

Mantelkabel (biegsam/flexibel)  
Cu-Tdlr 2 und 3 × 0,5 und 0,75 mm<sup>2</sup> mit Polyurethanmantel.

### Steckvorrichtungen

Ab 1. Dezember 1976

H. Amacher, Fabrik elektr. Apparate, Allschwil (BL)

Fabrikmarke: 

Zweipolige Kupplungssteckdosen für 10 A, 250 V.  
Verwendung: in trockenen Räumen.

Ausführung: Isolierkörper aus weissem oder schwarzem Isolierpreßstoff.

- Nr. 681 001 003 } Typ 1, Normblatt SNV 24 505.
- Nr. 681 001 103 }


## 2. Marques de qualité

— — — — — } pour raisons spéciales  
ASEV

### Matériel de connexion pour conducteurs

A partir du 1<sup>er</sup> décembre 1976

Oskar Woertz, Bâle

Marque de fabrique: 

Bornes à combiner, pour 2,5 mm<sup>2</sup>, 800 V.

Exécution: Bornes unipolaires à enficher sur profilé de support. Corps et levier d'actionnement du poussoir de serrage, en polyamide 6.6 difficilement combustible et résistant aux cheminements (gris ou jaune). Fiche méplate, pontet et étrier de traction, en laiton nickelé. Poussoir et ressort de pression des bornes à raccordement rapide, ainsi que vis de serrage, en acier inoxydable. Utilisation avec fiches méplates isolées, de 6,3 mm. Raccordement depuis le dessus.

- \* No 3870 gr/N/E } De part et d'autre 2 fiches méplates de
- \*\* No 3440 gr/N/E } 6,3 mm.
- \* No 3872 gr/N/E } D'un côté avec borne de raccordement
- \*\* No 3442 gr/N/E } rapide et, de l'autre côté, avec 2 fiches méplates de 6,3 mm.
- \* No 3876 gr/N } D'un côté avec borne de raccordement
- \*\* No 2446 gr/N } à vis et, de l'autre côté, avec 2 fiches méplates de 6,3 mm.

Pour enfichage sur profilés de support:

- \* 32 DIN 46 277, Feuille 1.
- \*\* 35 DIN 46 277, Feuille 3.

### Conducteurs isolés

A partir du 1<sup>er</sup> janvier 1977

Dätwyler S. A., Altdorf (UR)

Signe distinctif de firme:  
Empreinte ou impression DAETWYLER ou fil distinctif de firme.

Marque de qualité de l'ASE:  
Empreinte ou impression ASEV ou fil distinctif de qualité.

Câbles ployables, type Cu-Tdl,  
à 2 ou 3 × 0,5 ou 0,75 mm<sup>2</sup>, avec enveloppe en polyuréthane.

### Prises de courant

A partir du 1<sup>er</sup> décembre 1976

H. Amacher, Allschwil (BL)

Marque de fabrique: 

Prises mobiles bipolaires, pour 10 A, 250 V.

Utilisation: Dans des locaux secs.

Exécution: Corps en matière isolante blanche ou noire.

- No 681 001 003 } Type 1, selon Norme SNV 24 505.
- No 681 001 103 }

### Vertreterwechsel

Die *Waskönig+Walter KG, Kabelwerke, Ramsloh (Deutschland)* bisher durch die *W. Moor AG, Regensdorf (Zürich)* vertreten, hat ab 1. Dezember 1976 die *EL-Kabel AG, Feuerthalen (Zürich)* als neuen Repräsentanten in der Schweiz.

### Changement de représentant

La maison *Waskönig+Walter KG, Kabelwerke, Ramsloh (Allemagne)*, qui était représentée en Suisse par *W. Moor S. A., Regensdorf/ZH*, l'est depuis le 1<sup>er</sup> décembre 1976 par *EL-Kabel S. A., Feuerthalen/ZH*.

### Löschung des Vertrages

Der Vertrag betreffend das Recht zum Führen des SEV-Qualitätszeichens für Rechenmaschinen der Firma *Additions- und Rechenmaschinen AG, Bahnhofplatz 9, 8023 Zürich*,

Vertretung der Firma *Walther-Büromaschinen GmbH, Niederstotzingen (Deutschland)*, ist gelöscht worden.

Die Rechenmaschinen dürfen deshalb nicht mehr mit dem SEV-Qualitätszeichen versehen in Verkehr gebracht werden.

### Annulation du contrat

Le contrat concernant le droit à la marque de qualité de l'ASE pour des machines à calculer de la maison *Machines à additionner et à calculer S. A., 9, Bahnhofplatz, 8023 Zurich*,

représentant la maison *Walther-Büromaschinen GmbH, Niederstotzingen (Allemagne)*, est annulé.

Les machines à calculer de cette maison ne peuvent plus être mises sur le marché pourvues de la marque de qualité de l'ASE.

## Veranstaltungen – Manifestations

### EUROCON '77, Communications



Wir haben verschiedentlich auf die vom 3. bis 6. Mai 1977 in Venedig stattfindende Eurocon '77 hingewiesen. Etwa 200 Beiträge liegen zu den folgenden Themen vor:

- Communications in large power systems
- New developments in communications
- Communications and computers
- Communications and signal processing in medicine
- Communications in developing countries

Das provisorische Programm und die Anmeldeformulare liegen nun vor und können beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Postfach, 8034 Zürich*, bezogen werden.

**Anmeldeschluss ist der 1. März 1977.**

### Modélisation des dispositifs à semiconducteur

*Lausanne, EPFL, 18-20 octobre 1977*

#### Appel aux conférenciers

Cette conférence internationale est organisée annuellement par le Laboratoire d'électronique générale de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL). Elle est consacrée à l'étude d'un thème d'actualité et permet de faire le point sur les techniques d'avant-garde par des conférences d'introduction, d'autres plus spécialisées ou d'applications, de même que par des discussions et des tables rondes.

Les sujets traités aux Journées d'électronique 77 auront essentiellement pour thèmes: modèles de dispositifs à semiconducteur et corrélation entre résultats expérimentaux et résultats de simulation.

On appelle modèle de dispositifs à semiconducteur un ensemble de données qui permettent de décrire le fonctionnement physique d'une diode, d'un transistor, d'un thyristor, voire de circuits

intégrés complexes tels qu'amplificateurs opérationnels, VCO, PLL, circuits logiques, etc.; on parle alors de macromodèles.

Le premier thème proposé est consacré à la description des différents modèles, description qui a pour but de mettre en lumière les méthodes qui permettent de passer de la compréhension physique du dispositif à un schéma équivalent. Face à une tendance actuelle qui consiste à développer des modèles de plus en plus sophistiqués et précis, qui ne peuvent être traités que par ordinateur, on s'intéresse particulièrement à des exposés décrivant des modèles explicites, facilement accessibles à l'ingénieur, mais éventuellement de moindre précision.

Les modèles et la simulation ne sont qu'exercices de style si on ne peut les confronter à l'expérience. Le second thème de ces Journées permettra de montrer la concordance entre les dispositifs simulés et la réalité, mais aussi de mettre en évidence les divergences qui peuvent exister. Cette critique donnera l'occasion de juger de l'adéquation des modèles utilisés en fonction du circuit simulé et des modes de fonctionnement considérés.

#### Informations aux auteurs:

Les contributions doivent pouvoir se prêter à une présentation orale, en français ou en anglais (traduction simultanée), d'une durée de 60 minutes pour les exposés généraux, et de 20-25 minutes pour les exposés spécialisés. Les auteurs intéressés sont priés de soumettre un *résumé de 300-500 mots avant le 15 avril 1977* au:

*Secrétariat des Journées d'électronique  
Département d'électricité, EPFL  
16, chemin de Bellerive  
CH-1007 Lausanne/Suisse*

Les auteurs seront avisés de l'acceptation ou du refus de leur proposition dès 31 mai 1977. Les textes définitifs (exposés généraux: 20 pages max., format A4; exposés spécialisés: 12 pages max., format A4) des conférences acceptées devront être transmis avant le 1<sup>er</sup> octobre sous une forme permettant la reproduction offset. Ils seront publiés dans les Comptes-rendus de ces Journées. Un résumé de deux pages, préparé de la même manière que le texte définitif, devra être fourni pour le 1<sup>er</sup> septembre pour publication dans le recueil des Résumés des conférences.

Tout renseignement peut être obtenu à l'adresse susmentionnée.



### Ausstellung des Technorama

Vom 25. Januar bis 27. Februar 1977 zeigt das TECHNO-RAMA in den Räumen des Gewerbemuseums Winterthur, Kirchplatz 14, eine Ausstellung zum Thema

#### Elektronik

die Entwicklung der Verstärkerröhren, Lehrfilme, Löturse.

Die Ausstellung ist geöffnet

Montag bis Freitag 14–18 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 14–18, 20–22 Uhr  
Samstag, Sonntag 10–12, 14–17 Uhr

Der Eintritt ist frei.

### CIREC 1977

Der CIREC (Congrès International des Réseaux Electriques de Distribution) führt dieses Jahr seinen 4. Kongress vom 23. bis 27. Mai 1977 in London durch.

Die Themen lauten:

1. Perturbations et Protection des Réseaux
2. Equipement des Sous-Stationes
3. Câbles souterrains et Lignes Aériennes
4. Conception et Structure des Réseaux de Distribution
5. Exploitation et Commande du Réseaux
6. Réseaux industriels

Programme und Anmeldefomulare sind erhältlich beim

Schweizerischen Nationalkomitee des CIREC  
c/o Schweizerischer Elektrotechnischer Verein  
Postfach  
8034 Zürich

Tel. 01 / 53 20 20, intern 253

### Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

#### Seminar des Institutes für Technische Physik der ETHZ

Programm Wintersemester 1976/77

7. 2. 77: Bildkodierung bei gestörten Übertragungskanälen  
Referent: Dr. R. Lippmann, Braunschweig
21. 2. 77: Application of Two-Dimensional transforms and filters to Picture Processing  
Referent: Prof. Th. Huang, Lafayette/USA

Ort: Vortragssaal C103, Institut für Technische Physik,  
ETH-Hönggerberg

Zeit: 16.15 bis 17.30 Uhr

#### Kolloquium des Institutes für Elektronik und des Institutes für Fernmeldetechnik der ETHZ

Programm Wintersemester 1976/77

7. 2. 77: Entwurf rauschoptimaler Aktivfilter  
Referent: H. Bächler, Zürich
14. 2. 77: Wissenschaftliche Freiheit in der Industrieforschung – ein Widerspruch?  
Referent: Dr. K. J. Schmidt-Tiedemann, Hamburg
15. 2. 77: Vollelektronische Durchschaltenetzwerke in Raumvielfach-  
\*)  
Referent: P. Marti, Bern
21. 2. 77: The Use of Digital Technics in Telephone Networks in  
Finland  
Referent: Prof. K. Rahko, Helsinki

Ort: ETH Zürich, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich  
Hörsaal ETF C 1

\*) Ausnahme: Der Vortrag von P. Marti vom  
15. Februar 1977 findet im Hörsaal ETF E1 statt

Zeit: 17.15 bis ca. 18.30 Uhr

#### Seminar des Laboratoriums für Hochspannungstechnik der ETHZ

Programm Wintersemester 1976/77

15. 2. 77: Über das transiente Verhalten des kapazitiven Spannungswandlers  
Referent: G. A. Gertsch, Zürich

Ort: Hörsaal ETF C1 des Fernmelde-/Hochfrequenz-  
technik-Gebäudes, Eingang Sternwartstrasse 7,  
8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis 18.45 Uhr

#### Seminar des Institutes für Automatik

Programm Wintersemester 1976/77

9. 2. 77: Field experience in the tuning of voltage regulators and power system stabilizers  
Referent: Prof. Dr. K. E. Bollinger, Kanada
23. 2. 77: Modelling techniques for simulating multi-machine power systems  
Referent: Prof. Dr. K. E. Bollinger, Kanada

Ort: Hörsaal E1, ETF, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis 18.45 Uhr

#### Kolloquien des Waffenchefs der Übermittlungstruppen «Krieg im Äther» an der ETHZ

Programm Wintersemester 1976/77 \*

9. 2. 77: Logistische Probleme bei elektronischen Militärgeräten  
Referent: Dr. sc. techn. J. Wettstein, Bern
23. 2. 77: Aus der Werkstatt der Sonnenphysiker: Beispiele und Anwendungen aus einem interdisziplinären Forschungsgebiet  
Referent: Dr. M. C. E. Huber, Zürich

Ort: Auditorium G3, Hauptgebäude, Rämistrasse 101,  
8006 Zürich

Zeit: 17.15 Uhr

#### Kolloquium des Instituts für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft der ETHZ

Programm Wintersemester 1976/77

8. 2. 77: Fluss elektromagnetischer Energie im Luftspaltraum elektrischer Maschinen  
Referent: Dr. B. B. Palit, Zürich
22. 2. 77: Niederfrequente Störeinflüsse in Zusammenhang mit elektrischen Installationen  
Referent: A. Hasler, Zürich

Ort: Hörsaal C1 des ETF-Gebäudes, Sternwartstrasse 7,  
8006 Zürich

Zeit: jeweils um 17.15 Uhr

#### Conférences de la Chaire d'installations électriques, EPFL

21. 2. 77: Station d'essais à haute puissance – son rôle et son équipement  
Conférencier: R. Seysen, Préverenges  
10 h 15, EPFL, DE 51, 16, chemin de Bellerive à Lausanne
24. 2. 77: Essais typiques de quelques appareils de coupure et de fermeture  
Conférencier: R. Seysen, Préverenges  
17 h 10, EPFL, DE 50, 16, chemin de Bellerive à Lausanne

Ces deux conférences seront suivies d'une visite au laboratoire d'essais à haute puissance de la SAPAG chez PANEL S.A., chemin du Vuasset à Préverenges, le samedi 26 février 1977 à 8 h 30 (un départ est prévu à 8 h 15 du DE). Le nombre de places étant limité, une inscription préalable auprès de M. D. Freyre ou de M. G. Brulhart (bureau DE 32, tél. 021 / 26 46 21, interne 661) est indispensable.

Association Suisse des Electriciens (ASE)  
Association Suisse pour l'Automatique (ASSPA)  
Groupement de l'Electronique de Suisse  
Occidentale (GESO)

avec le concours de  
l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL)

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV)  
Schweizerische Gesellschaft für Automatik (SGA)  
Groupement de l'Electronique de Suisse  
Occidentale (GESO)

unter Mitwirkung der  
Eidg. Techn. Hochschule Lausanne (ETHL)

Journées d'information et de discussion  
41<sup>e</sup> Journées de l'ASSPA

Informations- und Diskussionstagung  
41. Tagung der SGA

## Logique câblée ou logique programmée ? Verdrahtete Logik oder programmierbare Logik ?

22 et 23 mars 1977, Aula de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne,  
33 av. de Cour, Lausanne

L'apparition de nouvelles techniques pose à maints concepteurs, réalisateurs ou utilisateurs le problème du choix entre les moyens traditionnels de la logique câblée (systèmes à contacts et relais, à circuits intégrés simples) et ceux plus récents qui font appel à la programmation d'un équipement standard (automates programmables, microprocesseurs, mini-ordinateurs).

Le but de ces Journées est de permettre une présentation générale de ces nouvelles techniques et de leur utilisation (exposés tutoriaux), et une confrontation de leurs performances en regard de celles des systèmes logiques traditionnels (exposés d'applications, tables rondes).

Neue Technologien stellen den Ingenieur in der Entwicklung, der Herstellung sowie bei der Anwendung vor die Wahl zwischen traditionellen Methoden der verdrahteten Logik (Schalt- und Relaisysteme, einfache integrierte Schaltungen) und modernen Methoden, welche die Programmierung einer Standardausrüstung benützen (programmierbare Automaten, Mikroprozessoren und Minicomputer). Ziel dieser Tagung ist es, einen allgemeinen Überblick der neuen Technologien und ihrer Anwendungen zu vermitteln (Einführungsvorträge) und eine Gegenüberstellung der älteren und neueren Verfahren zu bieten (Anwendungsvorträge, Diskussionsrunde).

### Programme

1<sup>er</sup> jour: mardi 22 mars 1977

#### Méthodes et techniques – Methoden und Techniken

Dès 9 h 00 Accueil des participants à l'Aula de l'EPFL  
Café ou thé offert dans le promenoir de l'Aula

9 h 30 Allocution d'ouverture: R. Dessoulavy, EPFL,  
président des journées

1. Die Qual der Wahl  
G. Züblin, EPS AG, Wil SG
2. Les automates programmables  
M. Monier, Merlin Gerin, Département matériels  
d'automatique, Grenoble (F)
3. Evolution de la logique  
J. Max, CEN, Laboratoire d'électronique, Grenoble (F)
4. Logique câblée ou logique programmée ?  
B. Wittwer, SA des Ateliers de Sécheron, Genève

12 h 15: Déjeuner en commun

Dès 14 h 00

5. Programmation automatique des systèmes logiques séquentiels  
L. Tourres et J.L. Boussin, EdF, Direction des Etudes et  
Recherches, Clamart (F)
6. Freiprogrammierbare Steuerungssysteme  
R. Oehler, Elesta AG Elektronik, Bad Ragaz
7. Automates programmables par réseaux de Pétri  
M. Blanchard et J. Gillon, ONERA, Centre d'Etudes et  
de Recherches, Toulouse (F)

Rafraîchissements: entre 15 h 30 et 16 h 00

#### 8. Digital System Realisation

V. T. Hamvas, ITT, Standard Telecommunication Laboratory  
Ltd., Harlow (GB)

#### 9. The Problem for the Teacher

B. S. Walker, University of Reading, Department of  
Engineering and Cybernetics, Whiteknights (GB)

Table ronde: Possibilités et limites des automates programmables  
Présidence: M. Cuénod, PEG-SGI, Genève

17 h 30: Clôture de la 1<sup>re</sup> journée

2<sup>e</sup> jour: mercredi 23 mars 1977

#### Applications – Anwendungen

8 h 30

#### 10. Relevé des temps d'opérations industrielles

A. P. Bouille, Université de Neuchâtel, Institut de Micro-  
technique, Neuchâtel, et J. D. Cherix, Rolex SA, Bienne

#### 11. Einsatz programmierbarer Logik in modernen Vermittlungs- rechnern

P. Läderach, Hasler AG, Berne

#### 12. Analyse comparative de générateurs de séquences

P. A. Steffen, LCD – EPFL, Lausanne

#### 13. Telecommunication Equipment, from Hardware to Microprocessors

G. Conte et D. del Corso, Politecnico di Torino, Istituto  
di Elettronica e Telecomunicazioni, Torino (I), et O. Steila,  
Telsy Electronic, Torino (I)

#### Discussions

Rafraîchissements: entre 10 h 00 et 10 h 30



14. **Synthesis of Logic Systems with Pla's**  
*J.M. Ayache et P.L. Le Danois*, ENSIMAG, Laboratoire associé au CNRS 07, Grenoble (F)
15. **Bit-Sliced Microprocessors and Microprogramming**  
*N.A. Alexandridis*, Chair of Computer Science, School of Engineering, University of Patras, Patras (GB)
16. **Mikroprogrammierung als Alternative zu Mikroprozessoren**  
*A. Moser*, Standard Telephon & Radio AG, Zürich
- 12 h 15:** Déjeuner en commun
- 14 h 00**
17. **Systèmes programmables de commande et de régulation**  
*F. Devaud*, Sprecher+Schuh AG, Aarau
18. **Liaison standard entre microprocesseur et logique câblée**  
*J. Duchêne et C. Moreau*, Université de Technologie de Compiègne, Service Electronique, Compiègne (F)

19. **Logique programmée dans l'instrumentation**  
*C. Depeursinge et C.A. Pache*, Laboratoire Physique Appliquée EPFL, Lausanne
- Rafraîchissements:** entre 15 h 30 et 16 h 00
20. **Station météorologique automatique**  
*P. Ravussin*, ALCYON, Lausanne
21. **Der Einsatz programmierbarer Logik am Beispiel eines Digitizer-Interfaces**  
*A. Sauer et P. Schinner*, Siemens AG, München (D)
- Table ronde: **Critères de choix pour une logique câblée ou programmée**  
 Présidence: *J.-D. Nicoud*, EPFL
- 17 h 30:** Clôture des journées

## Organisation

**Lieu de la manifestation:** Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, Aula, Avenue de Cour 33, Lausanne, Trolleybus N° 1 depuis la gare principale jusqu'à l'arrêt «Les Cèdres», Parking à Ouchy.

**Secrétariat:** Un secrétariat de congrès est mis à la disposition des participants à l'Aula de l'EPFL. Il est ouvert de 8 à 18 h en permanence, les 22 et 23 mars 1977.

**Déjeuners:** Déjeuners en commun les 22 et 23 mars 1977 selon indications données ultérieurement.

<b>Frais:</b> Carte de participation	1 jour	2 jours
Pour membres de l'ASE, de l'ASSPA et du GESO	Fr. 90.-	Fr. 120.-
Pour non-membres	Fr. 120.-	Fr. 180.-
Pour étudiants étant membres de l'ASE ou de l'ASSPA, membres juniors de l'ASE ou de l'ASSPA, membres seniors de l'ASE	Fr. 40.-	Fr. 40.-
Etudiants non-membres	Fr. 60.-	Fr. 60.-

Déjeuner: Fr. 25.- (boissons, café et service inclus)

Un recueil des conférences, contenant toutes les communications des journées, sera envoyé gratuitement avant la manifestation aux participants inscrits.

**Logement:** Les commandes de chambres d'hôtels doivent être indiquées sur le bulletin d'inscription. La réservation sera confirmée.

## Inscription

Les bulletins d'inscription peuvent être obtenus en s'adressant à l'Association Suisse des Electriciens, case postale, 8034 Zurich, tél. 01/53 20 20, int. 233.

**Délaï d'inscription:** Samedi, 19 février 1977.

Les participants recevront les cartes de participation ainsi que le recueil des conférences après enregistrement de leur inscription et versement de leur contribution financière.

Les organisateurs ne peuvent garantir, de remettre le recueil des conférences aux participants inscrits après le 19 février 1977.

## Organisation

**Tagungsort:** Eidgenössische Technische Hochschule, Lausanne, Aula, Avenue de Cour 33, Lausanne. Bahnstation Lausanne SBB, Trolleybus Nr. 1 bis Station «Les Cèdres», Parkierungsmöglichkeiten in Ouchy.

**Sekretariat:** Den Teilnehmern steht in der Aula der ETHL ein Tagungsbüro zur Verfügung. Das Tagungsbüro wird am 22. und 23. März 1977 durchgehend von 8 bis 18 Uhr geöffnet sein.

**Mittagessen:** Gemeinsames Mittagessen nach vorheriger Bekanntmachung.

<b>Kosten:</b> Teilnehmerkarte	1 Tag	2 Tage
Mitglieder des SEV, der SGA und des GESO	Fr. 90.-	Fr. 120.-
Nichtmitglieder	Fr. 120.-	Fr. 180.-
Studenten, sofern sie Mitglieder des SEV oder der SGA sind, Juniormitglieder des SEV und der SGA, Seniorsmitglieder des SEV	Fr. 40.-	Fr. 40.-
Studenten, die nicht Mitglieder des SEV oder der SGA sind	Fr. 60.-	Fr. 60.-

Mittagessen: Fr. 25.- (Getränke, Kaffee und Service inbegriffen)

Den angemeldeten Teilnehmern wird vor der Tagung ein Sonderdruck zugestellt, der sämtliche Beiträge umfasst. Die Kosten dieses Sonderdruckes sind im Preis der Teilnehmerkarte eingeschlossen.

**Unterkunft:** Die Reservation von Hotelzimmern erfolgt gestützt auf die Angaben auf der Anmeldekarte, und wird schriftlich bestätigt.

## Anmeldung

Anmeldeunterlagen können bezogen werden beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/53 20 20, intern 233.

**Anmeldeschluss:** Samstag, 19. Februar 1977.

Nach Eingang der Anmeldungen und erfolgter Bezahlung der Kosten erfolgt der Versand der Teilnehmerkarten sowie des Tagungsbandes (Sonderdruck).

Die Organisatoren garantieren die prompte Zustellung des Tagungsbandes lediglich für Anmeldungen bis zum 19. Februar 1977.